



FREIWILLIGE FEUERWEHR Petersberg-Steinau

– Gegründet 1925 –

Kinderfeuerwehr



Abendwanderung der Feuerwehrdrachen

Zum 1. Mal wollten wir mit unserer Kindergruppe der Feuerwehr Steinau eine Abendwanderung machen. Die Resonanz war super. 22 Kinder trafen sich Freitagabend um 18 Uhr im Feuerwehrhaus. Da es Herbstferien gab,



war es kein Problem, mal länger unterwegs zu sein. Zunächst stimmten wir uns mit einem Film von Oli, dem Löwen, auf das Leben von nachtaktiven Tieren ein. Unsere Kinder wussten, dass es unterwegs zu diesem Thema eine Menge Fragen zu beantworten gab und man konnte eine Stecknadel fallen hören, so aufmerksam folgten sie dem Beitrag. Nachdem jeder einen Anstecker mit einem

Leuchstern bekommen hatte und dieser durch das Bescheinen mit der Taschenlampe aktiviert wurde, ging es los. An der Steinauer Kirche war der 1. Quizstopp mit dem Thema „Fledermäuse“. Wussten Sie, dass auf Chinesisch „Fledermaus“ und „Glück“ jeweils „fu“ heißt? Fragen zu Fledermausarten, wie z. B. das große Mausohr, Zwergfledermaus und die Mopsfledermaus, zum Nachwuchs



und zu dem Phänomen des fliegenden Säugetieres konnten von den Feuerwehrdrachen prima beantwortet werden. Dass eine 7 g schwere Fledermaus, veranschaulicht durch eine Papiertaschentuchverpackung mit einem Taschentuch, in einer Nacht bis zu 5000 Mücken fressen kann, ist doch beeindruckend. Auf dem unteren Weg zum Kaltenhof war der 2. Zwischenstopp, inhaltlich ging es um Winterschlaf, Winterruhe und –starre. Auch dabei glänzten die Kinder mit ihrem Wissen. Am Bildstock musste jedes Kind eine eigene Frage beantworten und mit etwas Hilfe von anderen Wanderern konnte alles gelöst werden.

Der restliche, nun schon dunkle Weg wurde mit den Taschenlampen ausgeleuchtet und bei eifrigen Gesprächen waren wir bald am Vereinsgelände der Almendorfer Ponyfreunde e. V. angekommen. Eine große Glutpfanne und heißer Kakao und O- Saft erwarteten uns. Ruckzuck wurden Würstchen und Stockbrot über der Glut gegrillt. Dabei sahen wir, dass manchen Kindern das Warten bis das Grillgut gar war schwer fiel und andere mit Muse ihren Haselnussstecken drehten. Nach dieser Stärkung wartete noch eine Fühl- und Riechstation, um die Wahrnehmung der Kinder zu testen. Es galt, einen Maiskolben, ein Fellstück, Hafer und Kastanien zu ertasten, sowie Fichtennadel, Orangenduft und Zimtapfelaroma zu erschnuppeln. Auch hierbei zeigten die Feuerwehrdrachen, dass sie sehr gewieft waren.



Trotz einsetzendem Regen ging die Zeit schnell vorüber, sodass wir gar nicht mehr die Gitarre auspackten. Eine letzte Aufgabe war es, in der absoluten Dunkelheit ohne Taschenlampe den Weg zum Tennisplatz zurückzufinden. Eine Hilfe war ein 30 m langer Strick, den die Kinder mit einer Hand als Orientierung umfassten. Ein Kind und eine Betreuerin liefen voraus und sendeten nur kurz Lichtkegel Richtung Himmel, um so kleine

Anhaltspunkte für den Weg zu setzen. Etwas feucht, aber bester Stimmung konnten die Kinder dort von ihren Eltern in Empfang genommen werden. Dieser Abend war wieder einmal ein Highlight im Veranstaltungskalender der Kindergruppe „Feuerwehrdrachen“. Im November 2015 werden wir die Kletterhalle in der Goerdeler Straße besuchen und unsere Kräfte austesten. Nochmals vielen Dank den Almendorfer Ponyfreunden für die Möglichkeit, ihr Vereinsgelände zu nutzen.

Weitere Informationen und Bilder zur Feuerwehr Steinau unter:

www.feuerwehr-steinau.de